

Görlitzer Anzeiger.

№ 29. Donnerstags, den 16. July 1829.

C. F. verw. Schirach, Verlegerin. J. G. Scholze, Redakteur.

Todesfälle.

Görlitz. In voriger Woche sind allh. 2 Personen beerdigt worden, als: Frau Marie Ros. Wittig geb. Haberecht, weil. Johann Gottlob Wittigs, Inw. allh., nachgel. Wittwe, gest. den 6. Juli, alt 62 J. — Carl Fried. August Rößlers, Zimmerhauergef. allh., und Frn. Johanne Sophie geb. Berthold, Sohn, Julius Eduard, gest. den 2. Juli, alt 2 J. 1 M. 20 T.

Geburten.

Görlitz. Tit. Hrn. Aug. Ludwig Hedemann, Kön. Preuß. Landbau=Inspectors allh., und Tit. Frn. Caroline Julie Agathe geb. Nentwich, Tochter, geb. den 21. Juni, get. den 5. Juli, Christiane Henriette Juliane Johanne. — Hrn. Christ. Traug. Schneppenkrell, Polizei=Sergeanten allh., und Frn. Christ. Charl. geb. Heinrici, Sohn, geb. den 28. Juni, get. den 5. Juli, Carl Herrmann. — Hrn. Gottfried Posselt, gewes. Unteroffiz. allh., und Frn. Marie Sophie geb. Viehwäge, Tochter, geb. den 29. Juni, get. den 5. Juli, Ernestine Amalie. — Mstr. Joh. Carl Gärtner, B. und Tuchm. allh., und Frn. Anne Elisab. geb. Jäschke, Sohn, geb. den 26. Juni, get. den 5. Juli, Johannes Emil. — Mstr. Ernst Friedrich Thorer, B. und Kürschner allh., und Frn. Florentine Gottliebe geb. Francke, Sohn, geb. den 28. Juni, get. den 5. Juli, Gustav Edmund. — Joh. Gotth. Imman. Stock, B. u. Tischlergef. allh., und Frn. Johanne Christiane geb. Berndt, Sohn, geb. den 30. Juni, get. den 5. Juli, Ernst Gotthelf Emil. — Johann George Petermann, herrschaftl. Voigts in Rauschwalde, und Frn. Anne Helene geb. Thiele, Sohn, geb. den 30. Juli, get. den 5. Juli, Johann August. — Joh. Christoph Trepcher, gewes. Soldat allh., und Frn. Mar. Elisabeth geb. Schmidt, Sohn, geb. den 2. Juli, get. den 6. Juli, Johann Carl August. — Mstr. Christ. Gotthelf Buchwald, B. und Tuchm. allh., und Frn. Joh. Christ. geb. Göldner, Tochter, geb. den 25. Juni, get. den 8. Juli, Johanne Juliane Alwine. — Joh. Christiane Carol. geb. Saalbach, unehel. Tochter, geb. d. 26. Juni, get. den 5. Juli, Johanne Emilie Auguste.

Verheirathungen.

Görlitz. Tit. Hr. Carl Gust. Moritz Eschenbach, Doctor der Medizin und Chirurgie, auch ausübender Arzt in Bunzlau, und Jgfr. Clara Concordia geb. Finster, weil. Hrn. Carl Gottfried Finsters, Negotianten und gewes. Besitzers der weißen Mauer allh., nachgel. ehel. jüngste Tochter, getr. den 30. Juni in Königshayn. — Herr Friedrich

August Röder, pract. Wundarzt und Geburtshelfer in Charlottenbrunn in Schlesien, u. Joh. Frieder. geb. Neubauer, Mstr. Christ. Gottlieb Neubauers, B. und Aeltesten der Müller allh., ehel. ält. Tochter.

Görlitzer Getreide=Preis vom 2. Juli 1829.

— Schfl.	Waizen	2 thlr.	11 sgr.	3 pf. —	2 thlr.	8 sgr.	2 pf. —	2 thlr.	5 sgr.	— pf.
— =	Korn	1 =	16 =	3 = —	1 =	11 =	11 = —	1 =	7 =	6 =
— =	Gerste	1 =	6 =	3 = —	1 =	5 =	— = —	1 =	3 =	9 =
— =	Hafer	— =	27 =	6 = —	— =	24 =	5 = —	— =	21 =	3 =

Bekanntmachung. Zum öffentlichen Verkaufe des dem Johann Friedrich Neu zu Hennersdorf gehörigen, unter Nr. 53. daselbst gelegenen und auf 5302 Thlr. 23 sgr. 4 pf. in Preuß. Courant zu 5 Prozent jährlicher Nutzung gerichtlich abgeschätzten Bauerguts, im Wege nothwendiger Subhastation sind drei Bietungstermine auf

den 20sten Juni,
den 20sten August, } 1829,
und den 21sten October,

von welchem der letzte peremtorisch ist, auf hiesigem Landgericht vor dem Deputirten Herrn Land-Gerichts=Rath Bönisch Vormittags 10 Uhr angesetzt worden.

Besitz= und zahlungsfähige Kauflustige werden zum Mitgebot mit dem Bemerken hierdurch eingeladen, daß der Zuschlag an den Meist= und Bestbietenden, insofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme gestatten, nach dem letzten Termine erfolgen soll, und daß die Taxe in der hiesigen Registratur in den gewöhnlichen Geschäftsstunden eingesehen werden kann.

Görlitz, den 31. März 1829. Königl. Preuß. Landgericht.

Bekanntmachung. Die zum Nachlaß des verstorbenen Fleischhauermeisters Johann Christian Wilhelm Krausche gehörigen, mit Nr. 38. und 42. bezeichneten und auf 30 und resp. 20 Thlr. Courant gerichtlich abgeschätzten beiden Fleischbänke, sollen auf Antrag der Erben nochmals öffentlich feil geboten werden, und es ist hierzu ein einziger und peremtorischer Bietungstermin auf

den 31. August 1829 Vormittags um 11 Uhr

vor dem Deputirten Herrn Landgerichts=Assessor Mosig anberaumt worden.

Zahlungs= und besitzfähige Kauflustige werden daher aufgefordert, in diesem Termine zu erscheinen, ihr Gebot auf jede Fleischbank besonders abzugeben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist= und Bestbietenden, wenn nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zulassen, erfolgen werde.

Görlitz, den 30. Juni 1829. Königl. Preuß. Landgericht.

Das Erfurtsche Wassermühlengrundstück zu Cunnersdorf, auf 2326 Thlr. 5 sgr. abgeschätzt, soll in den drei Terminen, den siebenten July, neunten September und siebzehnten November 1829 Vormittags 10 Uhr, an Gerichtsstelle zu Cunnersdorf öffentlich und meistbietend verkauft werden, welches Kauflustigen hiermit bekannt gemacht wird. Reichenbach, den 6. May 1829.

Das Adlich von Schmidtsche Gerichtsamt über Cunnersdorf.
Pfennigwerth.

Edictal=Citation. Ueber den Nachlaß des am 22. December v. J. verstorbenen Freigärtners Christian Gottlieb Wessig zu Mittel=Gerlachsheim, ist der erbschaftliche Liquidations=Prozeß eröffnet worden, und haben wir zur Anmeldung und Nachweisung der Ansprüche der Gläubiger dieses Nachlasses einen Termin auf den 9. September Vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtsamts=Kanzlei zu Mittel=Gerlachsheim anberaumt. Dieselben werden daher aufgefordert, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Ansprüche zu liquidiren und zu verificiren, widrigenfalls sie bei ihrem Außenbleiben aller ihrer etwanigen Vorrechte verlustig erklärt und mit ihren Ansprüchen nur an

dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen. Lauban, den 4. May 1829.

Das Adelich von Uechtritzsche Gerichtsamt von Mittel-Gerlachsheim und Carlsdorf. Königk, Just.

Bekanntmachung. Von dem unterzeichneten Gerichtsamte wird hiermit bekannt gemacht, daß auf Antrag der Häusler Johann Gottlob Schultzischen Erben in Ober-Moys, die daselbst unter Nr. 40. gelegene, nach Abzug der Lasten und Abgaben, auf 83 Reichsthlr. Cour. dorfgerichtlich gewürderte Häuslernahrung, Erbtheilungshalber, im Wege der freiwilligen Subhastation in dem

auf den 31. August 1829 Vormittags 10 Uhr,

an Gerichtsamtsstelle zu Ober-Moys angesetzten einzigen Bietungstermine verkauft werden soll.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden hierzu eingeladen, mit der Bekanntmachung: daß nach erfolgter Zustimmung der Erbinteressenten der Zuschlag des Grundstücks an den Meist- und Bestbietenden erfolgen werde, und die Taxe in der hiesigen Registratur, so wie in der Gerichtsschenke zu Moys eingesehen werden könne. Ober-Moys, den 7. Juny 1829.

Das Herrschaftlich Demische Gerichts-Amt allhier, und Scholze, Ger.-Verw.

Oeffentliche Bekanntmachung. Zum öffentlichen Verkaufe des zu Podrosche belegenen, dem Johann Heinrich Carl Eichler zugehörigen Erbpachts-Vorwerkes ist ein anderweitiger Bietungstermin auf den 10. August c.

Vormittags 11 Uhr an gewöhnlicher Gerichtsstelle anberaumt worden, zu welchem Kauflustige einladet. Muskau, am 20. Juny 1829.

Fürstlich Pücklersches Hofgericht der freien Standes-Herrschaft Muskau.

Subhastations-Bekanntmachung. Auf den Antrag des Schönfärber Harrerschen Vormundes, Justiz-Commissar Höffner zu Görlitz, ist ein neuer Termin zur freiwilligen Subhastation der hieselbst sub Nr. 607. gelegenen Harrerschen Schönfarbe und dazu gehörigen Scheune, worauf bereits 1250 Thlr. geboten worden sind, und auf welche auch einzelne Gebote angenommen werden, und welche beide zusammen 1547 Thlr. 13 sgr. 11½ pf. gerichtlich abgeschätzt worden sind, auf

den 12. August d. J. Nachmittags 3 Uhr

an unserer gewöhnlichen Gerichtsstelle anberaumt worden, wozu wir besitz- und zahlungsfähige Kauflustige mit dem Bemerken vorladen, daß die Taxe in unserer Registratur eingesehen werden kann, und der Zuschlag an den Meist- und Bestbietenden nach erfolgter Genehmigung der Harrerschen Vormundschaft und der obervormundschaftlichen Behörde, insofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme erfordern, ertheilt werden wird. Lauban, am 4. July 1829.

Das Königl. Gerichts-Amt der Stadt Lauban.

Zu verkaufen steht sogleich eine gut gearbeitete, mit Verkleidung, Bändern, Hacken und Messing-Schloß versehene, 3 Ellen 21 Zoll hohe und 2 Ellen 3 Zoll breite Flügelthüre; desgleichen ein hübsches Jagdgewehr mit Percussions-Schloß, und eine Vogel-Flinte; wo? ist in der Expedition des Görlitzer Anzeigers zu erfahren.

Gewässerter Stockfisch ist zu haben in der Büttnergasse Nr. 215. bei Schneppengrills.

Selterwasser ist wiederum ganz frisch angekommen, und bedeutend billiger im Preis wie früher.

Nächst diesem erhielt ich auch wieder Mariakreuzbrunnen, Egersalzbrunnen, Schlesischen Salzbrunnen. Püllnaer und Saidschützer Bitterwasser wird erwartet.

Michael Schmidt.

Ein Fortepiano steht zu verkaufen; wo? erfährt man in der Expedition des Görlitzer Anzeigers.

Dienstags, den 21. Juny, Morgens um 9 Uhr, sollen zu Niesky in dem Hause Nr. 32. gegen gleich baare Zahlung in Courant verschiedene gut conditionirte Meubles, als: Sopha, Stühle, Vorhänge, Fuß- und andere Decken, Tische, etwas Wäsche, Gläser, Steingut, Bücher, Kupferstiche und Musikalien meistbietend versteigert werden.

Auctions-Anzeige. Die zum Dienstage, als den 21. Juli c. angemeldete Auction in Nr. 294. in der Nikolaigasse hat ihren Fortgang, und befinden sich dabei Frauenkleider, Betten, Zinn, ein Paar Wasser-Stiefeln, drei lange Tafeln mit Bänken, 12 Stück diverse Bilder-Rahmen von Mahagoni mit Glas und andern Effecten, auch werden bis zum 20. Juli c. noch Sachen angenommen.
Görlitz, den 14. July 1829. Müller, verpfl. Auctionator.

Ein noch ziemlich junger großer Hund, seltener Race, von Farbe schwarz, mit weißen Läusten und Brust, ist zu verkaufen; wo? erfährt man in der Expedition des Görlitzer Anzeigers.

Aufforderung. Diejenigen, welche sich der Rechts-Assistenz meines verstorbenen Ehegattens, des weil. Justiz-Commissar Käuffer in ihren Prozessen bedient haben, werden hiermit aufgefordert, ihre Manual-Acten gegen Bezahlung der ihnen zu behändigenden Liquidationen zur fernern eigenen, oder durch Wahl eines andern Justiz-Commissarii zu bewerkstelligenden Besorgung ihrer Angelegenheiten, bei mir in Empfang zu nehmen.

Zugleich werden diejenigen, welche bei meinem verstorbenen Gatten etwas zu fordern haben, hiermit aufgefordert, sich unter Vorzeigung ihrer Schuldscheine bei dem hiesigen Herrn Justiz-Commissarius Weinert binnen 14 Tagen zu melden. Lauban, den 8. July 1829.
verw. Justiz-Commissar Käuffer geb. Fiebiger.

Einem geehrten Publiko wird hierdurch ergebenst angezeigt, daß von heut an bei mir zu haben sind: ganz gut gebrannte Mauerziegeln von vorzüglicher Größe. Das Hundert ganz scharf gebrannte zu 23¾ sgr., weniger scharf gebrannte zu 22½ sgr. — In einem Zeitraum von längstens sechs Wochen sind aber auch bei mir ganz gut gebrannte Dachziegeln das Hundert zu 25 sgr. zu haben. Der gegenwärtige Vorrath von Mauerziegeln besteht aus ungefähr 9 bis 10000 Stück, die Anfertigung derselben wird täglich fortgesetzt. Bereits sind schon im Gasthof zum weißen Roß gegen Erlegung des Fuhrlohns 100 Stück vorräthig zu haben, ingleichen 200 Stück scharf gebrannte Mauerziegeln, 200 Stück weniger scharf gebrannte, die sich sowohl in der Güte als Farbe selbst empfehlen werden. Von der rothen Farbe-Erde, womit diese Ziegel gefärbt sind, ist bei mir schon ein Vorrath um billigen Preis zu haben.

Die Herren Mauermeister haben bereits ihre vollständige Zufriedenheit zu erkennen gegeben, um so sicherer kann ich bei geneigtem Zuspruch, darum ich ergebenst bitte, einen jeden ganz reell und gut bedienen. Troitschendorf, den 16. July 1829. Christoph Pietsch, Gerichts-Scholze.

Ein lichter und geräumiger Verkaufs-Laden ist sogleich, und ein Quartier von 2 Stuben nebst Zubehör, auch getheilt, mit oder ohne Meubles, wo möglich an einzelne Personen zu Michaeli zu vermiethen; wo? sagt die Expedition des Görlitzer Anzeigers.

---

2 Stuben nebst Stubenkammern sind auf der Budissiner Straße Nr. 907. im ganzen oder auch in einzeln von jetzt oder auch von Michaeli an, zu vermiethen; das Nähere darüber ist in der Rosengasse in Nr. 256. zu erfahren. Auch sind daselbst 2 Kutschwagen, wobei ein halbbedeckter, so wie auch verschiedenes Pferde-Geschirr zu verkaufen.

Nahe am Frauenthor in Nr. 417. ist eine Stube und Stubenkammer nebst übrigem Zubehör zu Michaelis zu vermiethen und das Nähere daselbst zu erfahren.

Ein zu Michaelis a. c. zu beziehendes Quartier von 2 auch 3 Stuben nebst Zubehör, ist in der Expedition des Görlitzer Anzeigers zu erfragen.

Eine Stube nebst Stubenkammer, nahe am Obermarkte, ist von jetzt an mit Meublement an einen einzelnen Herrn zu vermiethen; wo? sagt die Expedition des Görlitzer Anzeigers.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zu Nr. 29. des Görlitzer Anzeigers.

Donnerstags, den 16. July 1829.

200, 300, 600 und 1000 Thlr. sind künftiges Michaeli oder auch früher, gegen pupillarische Sicherheit auf ländliche Grundstücke auszuleihen, und das Weitere in Nr. 263. am Heringsmarkte zu erfahren.

In der Petersgasse in Nr. 280. sind drei Stuben und Kammern mit allem Zubehör zu vermiethen und zu Michaelis zu beziehen.

Eine Stube nebst Kammer ist in Nr. 415. vor dem Frauenthore zu vermiethen und zu Michaelis zu beziehen.

Ein Schreiber oder Schüler kann jetzt oder zu Michaeli, mit oder ohne Kost, bei einer geräuschlosen Familie Logis bekommen; bei wem? sagt die Expedition des Görlitzer Anzeigers.

Daß der Herr Stadt-Musikus Bischoff künftigen Sonntag Nachmittags, dann Donnerstags, den 23. d. M., Concert im Garten giebt, macht einem hochgeehrten Publiko hiermit ergebenst bekannt.

Kählig.

Einladung auf die Königshainer Berge. Aufgefordert von hiesigen, als auch auswärtigen Familien, eine abermalige Parthie wie vorm Jahr auf den Hohenstein bei Königshain zu veranstalten, so zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich den Sonntag über 8 Tage, als den 26. July, in der frühesten Zeit bereit seyn werde, jedem Besuchenden, unter den daselbst aufgestellten Zelten, mit Speisen und Getränken aufs Beste zu bewirthen.

Um 6 Uhr früh werden mit Blas-Instrumenten einige Choräle vom Hohenstein herab geblasen, und später Concert bei den Zelten gegeben werden. Wegen des Hinausfahrens für einzelne Personen wird das Nähere über 8 Tage angezeigt werden, wo und wie zu billigen Preis mehrere Personen sich zusammen treffen können. Görlitz, den 16. July 1829.

Heino.

Ergebenste Einladung. Daß vom Herrn Stadtmusikus Bischoff bei dem heutigen Abend-Concert auch mehrere Sachen auf Verlangen mit Signal-Hörnern aufgeführt werden, macht Unterzeichneter bekannt und bittet um zahlreichen Zuspruch. Herren zahlen 1 ggr., Damen nach Belieben.

Heino.

Einladung. Daß künftigen Montag zum bevorstehenden Kuhnaer Jahrmarkt bei mir vollstimmige Tanzmusik gehalten wird, zeigt ergebenst an und bittet um zahlreichen Zuspruch.

Schenk in Moys.

Den 17. oder 18. d. M. geht eine Gelegenheit von hier nach Töplitz, wozu noch zwei Personen gesucht werden. Nähere Auskunft erfährt man in Nr. 263. am Heringsmarkte, eine Treppe hoch.

Es sind vor einigen Tagen ein Paar Kinder-Stiefeln am Commun-Bade liegen geblieben, welche der Eigenthümer gegen die Insertionsgebühren wieder zurück erhalten kann.

Ein Mädchen, welches mit städtischer Arbeit bekannt ist, kann zu Michaeli dieses Jahres in einem kinderlosen Hause ein Dienst-Unterkommen und freundliche Aufnahme finden; diejenigen, welche hiervon Gebrauch machen wollen, haben ihren Namen und Aufenthalt schriftlich in der Expedition des Görlitzer Anzeigers abzugeben, wo sie zugleich die nähern Bedingungen erfahren werden.

Verbesserung. In der Beilage Nr. 29. in der Anzeige gestohlner Sachen, soll es heißen 8 Ellen neuer Kattun mit grünem Grund und bunten Blumen, (nicht weiße Blumen.)

Interessante Bücher-Anzeigen.

Den zahlreichen Besitzern der 6ten und frühern Auflagen des Conversations-Lexikons, welchen daran gelegen seyn muß, die Nachträge und Ergänzungen, mit denen die neue (7te) Auflage bereichert ist, auch zu erhalten, kann ich nun melden, daß der bereits vorm Jahre angekündigte Supplementband erschienen ist. Die Reichhaltigkeit der Materialien hat diesen Band zu vollen 77 Bogen anwachsen lassen, dessen Preis auf Druckpapier 2½ Thlr. beträgt. Ich bitte um baldige geneigte Aufträge. Desgleichen auf:

Friedrich Schneiders Handbuch des Organisten in 3 Theilen, nämlich 1r. Grundzüge der Harmonielehre, 2r. Orgelschule, jeder 1⅙ Thlr. im Pränumerations- und 1½ Thlr. im Subscriptionspreise, — 3r. Choralbuch 1⅔ Thlr. im Pränum.- und 1⅚ Thlr. im Subscriptionspreise, — das ganze Werk aber im Pränumerationspreise 3⅓ Thlr., und im Supscriptionspreise 4 Thlr., — welches im Laufe d. J. vollständig erscheinen wird. Der berühmte Name des Verfassers macht jede Empfehlung überflüssig. Ausführliche Anzeigen besagen das Nähere und sind in meiner Buchhandlung zu erhalten. Auf

Fr. Fricke's, Pastor in Bunzlau, Bibel für Volksschulen, ein ausführliches Handbuch für Lehrer beim Lesen und Erklären der heiligen Schrift, wie auch beim Vortrage der biblischen Geschichte, mit einer Karte von Palästina, welche in gr. 8, 40 Bogen stark, zu Ende dieses Jahres erscheinen, und 2 Thlr. kosten soll, wird Subscription angenommen.

Bürger's sämmtliche Werke erscheinen nun ebenfalls in einer wohlfeilen Ausgabe in Taschenformat in 6 Bänden zu 1 Thlr. 10 sgr., und werden zu Michael d. J. fertig, der Subscriptions-Preis erlischt beim Erscheinen, und der Ladenpreis von 2 Thlr. tritt dann unabänderlich ein; weshalb ich um bald gefällige Unterzeichnung bitte.

Auf die Rundpläne, sowohl der Hauptstädte des Preuß. Staats, als auch der vorzüglichsten Haupt- und Residenz-Städte der Universitäten, Badeörter, Häfen ꝛc. Europa's, von denen bereits Berlin, Dresden, Hamburg, Hannover, Cassel, Cöln, Leipzig, Liegnitz, Magdeburg, München, Schwerin, Stettin, Breslau und Weimar erschienen sind, nehme ich Bestellung an. 12 Blätter bilden eine Lieferung zu 3 Thlr. Einzelne Blätter kosten 10 sgr.

W. A. Mozarts Opern: Don Juan, die Entführung aus dem Serail, Titus, die Zauberflöte und Figaro, erscheinen in einer neuen und wohlfeilen Ausgabe für das Pianoforte zu vier Händen eingerichtet von J. Eschborn und es ist ein Probeblatt davon in meiner Buchhandlung einzusehen.

Oehlenschlägers Schriften in Taschenformat erscheinen zu ersten Mal gesammelt im Subscriptionspreise, das Alphabet zu 27½ sgr. Sie enthalten: 1) seine Selbstbiographie, 2) dramatische Mährchen, 3) Trauerspiele, 4) Schauspiele und Singspiele, 5) Erzählungen, 6) Gedichte. Druck und Papier werden dem hohen innern Werthe entsprechen. Auf

Schiller's sämmtliche Werke in einem Bande, wie die englischen und italienischen Dichter auf schönes Velinpapier mit neuen Lettern gedruckt, wird ebenfalls Subscription angenommen. Der Subscriptionspreis ist auf 4½ Thlr. Sächsisch festgesetzt und ausführliche Ankündigungen, welche zugleich Druck- und Papierproben enthalten, sind auch bei mir zu haben.

Melanchthon's Werke, in einer auf den allgemeinen Gebrauch berechneten Auswahl, herausgegeben von Dr. F. A. Köthe, in 6 Thln. zum Subscriptionspreise von 2⅓ Thlr.;

Ergänzungen des allgemeinen Landrechts für die Preussischen Staaten, enthaltend eine vollständige Zusammenstellung aller noch geltenden, das allgemeine Landrecht abändernden, ergänzenden und erläuternden Gesetze, Verordnungen und Ministerial-Verfügungen, nebst einem chronologischen Verzeichnisse derselben und Register, herausgegeben von F. H. von Strombeck, Kön. Preuß. geheimen Justiz- und Oberlandesgerichts-Rathe. Dritte, sehr vermehrte und verbesserte Ausgabe in 3 Bänden 6 Thlr., und

die 1ste Lieferung des Conversations-Lexikons für den Handgebrauch in einem Bande zu 25 sgr. (das Ganze wird aus 4 bis 5 Lieferungen bestehen, von denen jede 25 sgr. im Subscriptionspreise kostet) sind außer vielen andern Neuigkeiten wieder angekommen und in meiner Buchhandlung zu haben. C. G. Zobel.